

Nachhaltige Gebäude

Zukunftsfähigkeit, Bauökologie, Raumlufthqualität



Foto: pixelcode

Symposium am 5.–6. November 2009
Vorträge, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch

Vorwort

Nachhaltig Wirtschaften bedeutet Gesundheit, Wirtschaftlichkeit, gesellschaftliche Verantwortung und Umweltschutz zu vereinen. Was bedeutet das fürs Bauen und für die ganze Branche, die lieber Erprobtes einsetzt bevor Neues gewagt wird? Bauwerke müssen viele Jahre halten. Experimente können teuer werden.

Nachhaltigkeit vereint beides – Innovation und Beständigkeit.

Die großen Veränderungen auf globaler Ebene wirken bereits auf einzelne Menschen wie auf Gebäude. Den Bogen von globalen Herausforderungen bis zum regionalen, praktischen Bauen spannt dieses Symposium: Wie lassen sich die grundsätzlichen Überlegungen zur Nachhaltigkeit in ihrer Komplexität und scheinbaren Widersprüchlichkeit in effektive Unternehmens-, Markt- und Produktstrategien gießen? Was bedeutet das für unsere Bauprozesse und Werkstoffe? Sie alle beeinflussen unsere Gesundheit und die der Natur. Was kann getan werden, damit das „Lebensmittel Luft“ für unser aller Wohlbefinden dauerhaft, gesund erhaltend zur Verfügung steht? Welche Baustoffe können eingesetzt werden und wo finden wir sie? Und wie konnten ambitionierte Projekte erfolgreich umgesetzt werden?

Neben den Vorträgen renommierter ExpertInnen bieten Infostände von Institutionen und Herstellern die Gelegenheit zu vertieften Gesprächen. Im Steinschalerdörfel, in der wilden Natur des niederösterreichischen Pielachtales, nehmen wir uns die Zeit für Impulsvorträge von Visionären und Anwendern, für die praxisorientierte Aufbereitung eines „Lernhistorikers“, für die Diskussionen im World Cafe, packende Praxisberichte und soziales Networking. Zwei Tage Weiterbildung schärfen den Blick auf die echten Herausforderungen und inspirieren zu neuen Wegen.

Programm

Donnerstag 5.11.2009

10:30 Begrüßung

10:45 Nachhaltig Wirtschaften

Nachhaltigkeit baut auf – die österreichische Nachhaltigkeitsstrategie (ÖSTRAT) und ihre Auswirkungen und Ausprägungen in Niederösterreich

DI Thomas Steiner, Amt d. NÖ Landesregierung

Zukunft Nachhaltigen Bauens in Österreich – Stand und Perspektiven

DI Michael Paula, bm:vit

Nachhaltigkeit kommt! Warum sich Verantwortung für Unternehmen immer auszahlt.

Dr. Alfred Strigl, plenum gmbh

Planen und Bauen auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit

DI Ursula Schneider, pos architekten

12:30 Geführter Durchgang durch die Ausstellerstände

13:00 Mittagspause

14:00 Strategien für nachhaltiges Bauen

Daten generieren, sammeln, bewerten – transparente Informationen im Gebäudepass zur Bewertung von Nachhaltigkeit

Dr. Susanne Geissler, AEA – Austrian Energy Agency

Öffentliche Bauvorhaben als Triebfeder für Innovation – Aktivitäten und Potenziale in Österreich

Dr. Angelika Tisch, IFZ – Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur

Sind die österreichischen Wohnbauförderungen wichtige bauökologische Impulsgeber?

Dr. Thomas Belazzi, bauXund GmbH

15:30 Kaffeepause

16:00 Emissionen und Baustoffe

Emissionen von Bauprodukten mit besonderer Berücksichtigung von Holz und Holzwerkstoffen

Dr. Frank Kuebart, eco-INSTITUT GmbH, Köln

Produkte und Prozesse – wie Planung und Baustellenaufsicht gesunde Innenräume beeinflussen

DI Peter Tappler, Innenraum Mess- und Beratungsservice

Baumit-Produktinnovationen für nachhaltiges Bauen am Beispiel Slagstar Ökobeton und KlimaPutz

DI Günter Woltron & Ing. Harald Schmid, Wopfinger Baustoffindustrie

Systemlösungen bei der Bodenauswahl unter Berücksichtigung von ökologischen, werterhaltenden, nachhaltigen und raumklimatischen Kriterien in Objekten

Mag. Gerald Mayr & Ing. Rudolf Holba, Forbo Floorings

„Denke ich ans Bauen, kommt mir das Grauen!“ – oder geht es auch anders ?

Dr. Karl Purzner, Lernhistoriker, Wiener Krankenanstaltenverbund

17:30 **Ende**

**Nach dem Abendessen Kabarett von Georg Bauernfeind:
„Hinterhältigkeiten zur Nachhaltigkeit“**

Freitag 6.11.2009

08:30 **Werkzeuge**

klima:aktiv Material- und Raumluftkriterien – Anwendung und Potenziale

DI Christiana Hageneder, ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Baustoff-Informations-Systeme: Anwendung in der Praxis

Mag. Hildegund Mötzl, IBO GmbH

09:30 **Kaffeepause**

10:00 **Erfahrungsaustausch im World Café**

- Anreize und Hemmnisse um nachhaltig zu Bauen
- Nachhaltigkeitsausweis / Gebäudepässe
- Datenbanken zur Produktauswahl
- Prüf- und Umweltzeichen / klima:aktiv Deklaration
- Verfügbarkeit nachhaltiger Bauprodukte

12:00 **Mittagspause**

13:00 **Aus der Praxis**

Die Erfahrungen des Landes NÖ mit energieeffizientem und nachhaltigem Bauen

DI Karl Dorninger, Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Gebäudeverwaltung

Die Einführung von bauökologischen Standards in der Beschaffung eines Baukonzerns – ein Erfahrungsbericht

Ing. Peter Eder, STRABAG AG

Das Servicepaket Nachhaltig:Bauen in der Gemeinde als Beispiel einer kommunalen Umsetzung – Vorbild für andere Bundesländer?

DI Dietmar Lenz, Umweltverband Vorarlberg

Ganzheitlich nachhaltig – von der Philosophie bis zum Gebäude

DI Ernst Gugler, gugler cross media

15:30 **Ende**



Anmeldung zum Symposium vom 5.–6. November 2009

Nachhaltige Gebäude – Zukunftsfähigkeit, Bauökologie, Raumlufthqualität
im Steinschaler Dörfel, 3213 Frankenfels

Firma

Name

Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Email

Teilnahmegebühr

Anmeldungen bis 28.9. 2009 / danach: 450,- / 495,- Euro (zuzügl. 20% Mwst)
Ermäßigung für Mitglieder (IBO, bau.energie.umwelt cluster) 410,- / 455,- Euro (zuzügl. 20% Mwst)
Anmeldeschluss ist der 27.10.2009

Die Symposiumspauschale beinhaltet die Teilnahme an der zweitägigen Veranstaltung, Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie das Rahmenprogramm. Stornobedingungen: Bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 50 %, danach wird die gesamte Teilnahmegebühr verrechnet.

Bankverbindung plenum gmbh: Sparkasse Neuhofen Bank AG, KontoNr.: 24331, BLZ 20326;

Verwendungszweck: „Frankenfels“

Für internationale Überweisungen: IBAN AT852032600000024331, BIC SPNKAT21

Datum / Unterschrift

Diese Seite bitte an die Fax Nr.: + 43 1 524 68 46-20 senden oder unter www.ibo.at/de/kongress/index.htm anmelden.

Anreise

Mit dem Auto:

Autobahn A1 Ausfahrt: St. Pölten – Süd (Kilometer 58) nach rechts (B20) Richtung Lilienfeld. Bei 2. Ampel (Kreuzung Spratzern beim Baggerhändler) nach rechts ins Pielachtal – (B39) Richtung Obergrafendorf. Der B39 ca. 31 km bis Frankenfels folgen. In Frankenfels Abzweigung zum Tagungsort „Steinschaler Dörfel“ linker Hand (Wegweiser!) ca. 4 km bergauf.

Mit Bahn und Bus:

Westbahn bis St. Pölten – weiter mit der Mariazellerbahn (Abfahrt St. Pölten 8:34, Ankunft Frankenfels 9:54) bis Station Frankenfels. TeilnehmerInnen können vom Hotelshuttlebus abgeholt werden. Bitte bei der Anmeldung bekannt geben.





Veranstaltungsort: Steinschaler Dörfel, Frankenfels, www.steinschaler.at

Sponsoren



Klimaneutral und nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens gedruckt. gugler cross media, Melk; UWZ 609

Veranstalter



bauXund forschung
und beratung gmbh



plenum gmbh



Innenraum Mess- und
Beratungsservice



IBO – Österreichisches Institut
für Baubiologie und -ökologie

Kontakt und Information

plenum gmbh
1070 Wien, Lindengasse 2/14
T: + 43 1 524 68 46 DW 0
F: + 43 1 524 68 46 DW 20
Email: office@plenum.at